

Vorsicht, Weihnachtsbetrug! So schützen Sie Ihr Geld im Netz!

Nordrhein-Westfalens Justizminister warnt vor Betrugsmaschen während der Vorweihnachtszeit und gibt Tipps zur Sicherheit online.



Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen, Deutschland - Die Vorweihnachtszeit birgt nicht nur festliche Stimmung und Geschenke, sondern auch eine Welle von Betrug, die sich vor allem im Internet und auf Online-Plattformen entfaltet. Nordrhein-Westfalens Justizminister Benjamin Limbach warnt eindringlich vor diesen kriminellen Machenschaften, die in der Hochsaison florieren. Er erklärt, dass die Betrüger ihre Methoden rasant verfeinern und einschüchternde Geschichten erzählen, um arglose Verbraucher zu täuschen. Besonders gefährlich seien Schnäppchenpreise für vermeintlich hochwertige Produkte, die oft in sogenannten „Fake-Shops“ angeboten werden und die nach Vorkasse nicht geliefert werden. „Im Internet ist Wachsamkeit der beste Schutz“, betont Limbach und

rät dazu, Zahlungswege mit Käuferschutz zu wählen. Er fordert die Bürger auf, ihre digitalen Einkäufe kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten, um der Kriminalität das Handwerk zu legen. Dies sei vor allem wichtig, da das Entdeckungsrisiko für Täter im Internet sehr gering ist.

Globale Betrugsmasche mit verheerenden Auswirkungen

Ein alarmierendes Beispiel für die Ausweitung von Betrug stellt das so genannte „Pig Butchering Scam“ dar, das nach Recherchen in südostasiatischen Betrugsfabriken zehntausende Opfer fordert. Bayerns Justizminister Georg Eisenreich berichtet von einem Schadensausmaß zwischen 7,5 und 12,5 Milliarden US-Dollar, das weltweit durch diese Betrüger generiert wird. In den letzten Jahren wurden allein in Bayern über 370 Fälle bei der Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB) angezeigt, wo Tätern beigebracht wird, emotionale Bindungen zu opfern aufzubauen und sie dann in gefälschte Trading-Plattformen zu locken. „Es drohen nicht nur finanzielle Verluste, sondern auch gravierende psychische Folgen für die Betroffenen“, warnt Eisenreich. Die bayerische Justiz arbeitet bei der Bekämpfung dieser internationalen Netzwerke eng mit anderen Ländern zusammen, um den kriminellen Machenschaften Einhalt zu gebieten. Limbachs und Eisenreichs Appell an die Öffentlichkeit ist klar: „Seien Sie vorsichtig beim Online-Kauf und lassen sie sich nicht von verlockenden Angeboten blenden!“, so die Minister unisono.

Weitere Informationen zur Warnung vor Betrugsmaschen finden Sie bei **n-tv** sowie zum „Pig Butchering Scam“ auf der Webseite von **bayern.de**.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Internetbetrug, Zwangsarbeit
Ort	Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen,

Details	
	Deutschland
Schaden in €	29000000
Quellen	• nag-news.de • www.n-tv.de • www.bayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at